

Glattfelden, Winterthur und Zürich, 10. September 2001

KR-Nr. 281/2001

**POSTULAT** von Susanne Rihs-Lanz (Grüne, Glattfelden), Christoph Schürch (SP, Winterthur) und Peider Filli (AL, Zürich)

betreffend            Einrichtung von akustischen und visuellen Informationen in allen öffentlichen Verkehrsmitteln des Kantons Zürich

---

Der Regierungsrat wird beauftragt dahinzuwirken, dass zu Gunsten sinnesbehinderter Menschen in allen öffentlichen Verkehrsmitteln, wie S-Bahnen, Bussen und Trams möglichst schnell für deutliche Durchsagen und digitale Anzeigetafeln gesorgt wird.

Susanne Rihs-Lanz  
Christoph Schürch  
Peider Filli

#### Begründung

Integration geschieht in allen Lebensbereichen, ganz besonders auch im öffentlichen Verkehr. Reisen gehört nicht nur zu den Grundbedürfnissen des heutigen Menschen, sondern ist auch Voraussetzung, damit jemand seinen Arbeitsplatz erreichen und seinen Beruf ausüben kann. Deshalb ist es wichtig, dass in den Leistungsverträgen des ZW mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln die Forderung nach klarer und verständlicher Information festgehalten wird.

Hör- und sehbehinderte Menschen haben Mühe, sich im öffentlichen Verkehr zurecht zu finden. Die Einrichtung von digitalen Anzeigetafeln und professionell besprochenen Tonbanddurchsagen ist ein weiterer Schritt auf dem Weg zum Abbau von Barrieren und Hindernissen für sinnesbehinderte Menschen. Aber auch für alte Menschen, Ausländerinnen und Ausländer und für alle Touristen wären konsequente akustische und visuelle Informationen eine grosse Hilfe.